



**Liebe Eltern  
der Erstkommunikanten**

Ihr Kind hat sich vorbereitet auf die erste heilige Kommunion. Das Fest der Erstkommunion wird auch Ihnen Freude bringen.



Mit der Erstkommunion wird Ihr Kind tiefer in die Gemeinschaft mit Christus und mit der Kirche eingeführt: Das Kind darf teilnehmen am heiligen Mahl, es empfängt Christus, der sich uns unter dem Zeichen des Brotes schenkt, es wird aufgenommen in die Mahl-

gemeinschaft, zu der sich Gottes Volk um den Altar versammelt. Die Erstkommunion ist ein Anfang; sie besagt, dass ihr Kind von jetzt an immer eingeladen ist, am Mahl mit Jesus teilzunehmen.

Die Feier der Eucharistie ist «Quelle und Höhepunkt des christlichen Lebens». In der Feier der Eucharistie begegnet uns Gott, er lädt uns ein, mit ihm und miteinander Gemeinschaft zu feiern, er will uns Kraft schenken, aus der heraus wir unser Leben christlich gestalten. In der Feier der Eucharistie ist Jesus Christus mitten unter uns: Er ist gegenwärtig im Wort der Heiligen Schrift, er ist da als «Brot des Lebens»:

«Ich bin das Brot des Lebens. Wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit», sagt Jesus (nach Johannes 6, 48).

Der grosse Gott legt sich in einem kleinen Stück Brot in unsere Hand. Er sagt damit: Ich möchte ganz leise und ganz gewaltlos bei euch sein. Grosser Gott, ganz klein, ganz zerbrechlich, ganz essbar. Er will unser guter Freund sein, der uns gern hat und der uns Kraft und Mut im Leben geben kann.

P. Anselm Henggeler

## Gott ist anders als alles

Gott ist ganz anders als alles, was wir uns vorstellen können: Wir sind zeitlich, Gott ist ewig; wir sind sterblich, Gott ist unsterblich; wir sind endlich, Gott ist unendlich. Hier sind wir, dort ist Gott.

Wir Christen glauben, dass Gott selbst diese Distanz schliessen wollte. Er hat eine Brücke zu uns gebaut, als er vor 2000 Jahren Mensch geworden ist. Jesus ist der unendliche Gott in Gestalt eines endlichen Menschen, wahrer Gott und wahrer Mensch. Er ist der «Gott mit uns», der «Immanuel» (Mt 1, 23).

### Mein Leib, mein Blut

Am Abend seines letzten Lebenstages hält Jesus mit seinen Jüngern die Feier des Pashamahles ab. Er weiss, dass er am Kreuz sterben wird, die Jünger ahnen es noch nicht. Er nimmt bei diesem Mahl das Brot und sagt: «Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.» (Die Juden nahmen zu dieser Feier flaches weisses Weizenbrot, ungesäuert.) Dann nimmt er den Kelch mit Wein und sagt: «Das ist der neue Bund in meinem Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis. Die Jünger verstanden noch nicht. Wenige Stunden später wird Jesus am Kreuz sein Leben hingeben: Verzeihend wird er seinen Geist aushauchen (Joh 20, 22). Nur langsam begriffen die Jünger, was dieses «letzte Abendmahl» vor dem Karfreitag zu bedeuten hatte: Es war die erste «Messe», die erste «Eucharistiefeier», die «Erstkommunion» der Apostel.

### Jesus sagt: «Ich bin bei euch»

Jesus wollte uns die Eucharistie schenken, damit sein Wort in Erfüllung geht: «Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt» (Mt 28, 20).

Der Leib Christi wird in Gestalt der Hostie nach der Messe im Tabernakel aufbewahrt. Jesus selbst bleibt hier. Ein Öllicht zeigt es an: Der ewige Gott ist in dieser Kirche! Das



Licht heisst darum «ewiges Licht», weil es uns daran erinnert, dass die Ewigkeit in unsere Zeit eingebrochen ist. Der unendliche Gott wohnt an diesem endlichen Ort. Ich kann jederzeit kommen, mit ihm reden, ihn anbeten und verherrlichen. Die Anbetung des Herrn ist eine grosse Quelle der Kraft.

### Gott in unserem Herzen

Gott hat uns seine Gegenwart geschenkt, weil er in unserem Herzen wohnen will. Das Ziel seiner Liebe sind wir Menschen. Er sehnt sich nach unserer Gemeinschaft. Haben wir auch Sehnsucht nach ihm? Jesus sagt (vor dem letzten Abendmahl): «Dieses Pasha will ich mit euch feiern» (Lk 22, 15). So ist die Kommunion ein Höhepunkt der Messfeier, Vereinigung von Jesus mit mir.

Gott ist ganz anders als ich: Ich bin so schwach und klein, er ist so unendlich erhaben und stark. Bei der heiligen Messe erlebe ich, wie er diesen Abgrund zwischen mir und ihm überspringt, wie er zu mir kommt. Und plötzlich erfahre ich seine unendliche Liebe und bin ganz eins mit ihm! (Nach Karl Wallner, *Die sieben Sakramente*)

P. Anselm Henggeler

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoeffe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger  
Kirchweg 24, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 05 14  
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller  
Hofstrasse 2C, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 10 02  
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will  
Etzelstrasse 10, 8834 Schindellegi  
Telefon 043 388 05 85  
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Beerdigungen und Notfälle  
Telefon 055 416 03 31

## Gottesdienste

**Freitag, 13. April**  
18:00 *Jugendgottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

**Sonntag, 15. April**  
10:00 *Gottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Thema: Brannte nicht unser Herz,  
als er mit uns redete? Pfarrerin  
Rahima U. Heuberger, Kollekte:  
Waldenser Kirche Italien, Walden-  
serkom. in der deut. Schweiz  
11:30 *zusätzlicher Taufgottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

**Mittwoch, 18. April**  
17:30 *Jugendgottesdienst*, im Forum  
St. Anna in Schindellegi, Pfr. J. Will

**Donnerstag, 19. April**  
19:30 *ökumenisches Abendgebet*  
in der Dreifaltigkeitskapelle Hurden  
Pfarrer Klaus Henning Müller

## Kinder / Jugend

**Samstag, 14. April**  
17:00 *5Liber-Club – Cinema*  
ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon  
Kinofilm nach Wahl. Mitnehmen:  
Fr. 5.– und einen Wunschfilm.  
Treffpunkt: 17:00 Uhr im Jugend-  
raum. Kirchenbus nach Hause zwi-  
schen 20:45 und 21:15 Uhr.  
Anmeldung bis 13. April an Therese  
Wihler, Tel. 055 416 03 37,  
katechetin@ekh.ch.

**Montag, 16. April**  
17:00 *Grill 'n' Chill für junge Erwachsene*  
*zwischen 16 und 20 Jahren*  
im Jugendraum in Pfäffikon

## Senioren

**Mittwoch, 18. April**  
14:00 *«Wallis, Land der Gegensätze»*  
für Senioren im ref. Kirchgemein-  
dehaus in Pfäffikon. Sagen rund um  
den Aletschgletscher. «Bi am güötu  
Glasji Walliser Wü, chömet öi und  
sid derbi, wier welle zämu fröhlich  
sii!» Mit Georges Nellen, einem  
echten Walliser. Anmelden bis  
Montag, 16. April, an die Senioren-  
betreuerin, Telefon 055 416 03 36,  
jeweils von Montag bis Mittwoch.

## Mitteilungen

**Montag, 16. April**  
20:00 *Kirchenchorprobe*  
ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon

**Dienstag, 17. April**  
12:00 *«Gfreuts Ässe»*  
gemeinsames Mittagessen und  
gemütliches Beisammensein im ref.  
Kirchgemeindehaus in Pfäffikon  
19:00 *Info-Abend für Kinder und Eltern,*  
*Gufelstocklager 16.–27. Juli*  
ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon  
Sommerlager für Kinder, die im Juli  
2012 die 4., 5. oder 6. Klasse abge-  
schlossen haben. Auskunft: Therese  
Wihler, Katechetin/Gemeindepäda-  
gogin, Telefon 055 416 03 37,  
katechetin@ekh.ch.

**Mittwoch, 18. April**  
19:00 *offener Gesprächsabend*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Vier Abende zum Thema: Auf dem  
Weg nach ... Pfingsten.

1. «Leben in einer entgeisterten  
Welt».  
Der Abend beinhaltet Musik und  
Gesang, Gruppenarbeiten, kleinen  
Imbiss und einen liturgischen Ab-  
schluss. Leitung: Pfr. K.H. Müller,  
Th. Wihler und W. Scharf.  
Eine Anmeldung ist nicht erforder-  
lich, es können auch nur einzelne  
Abende besucht werden.

## Vorschau

### Gottesdienste

**Sonntag, 22. April**  
10:00 *Taufgottesdienst*  
in der ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
19:00 *punkt7 – der andere Gottesdienst*  
*«Wohlstand = wohl stehen... aber*  
*worauf?»*  
ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon  
Leitung: Pfarrer Jürgen Will, Refe-  
rent: Johannes Grassl, Blaubach.

### Kinder / Jugend

**Sonntag, 22. April**  
9:30 *BasKi: Thema «Ostern»*  
Warum feiern wir eigentlich  
Ostern? Entdecke Antworten auf  
Deine Fragen bei einer spannenden  
Schnitzeljagd!  
ref. Unterkirche Wollerau in Wilen

## Amtshandlungen

### Todesfälle

Erika Maria Johanne Raus-Borgmann,  
Jhg. 1933, Freienbach  
Walter Hans Solenthaler-Buob,  
Jhg. 1926, Pfäffikon

**Mi, 18. April 2012, 19.30 Uhr**  
Ev.-ref. Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, Pfäffikon SZ  
Eintritt frei – freiwillige Kollekte  
im Anschluss Apéro

**Wenn Spiritualität, Eros und Sexualität  
sich gegenseitig bereichern**

**Sexualität und Spiritualität?**  
Was als Widerspruch gilt, will der Theologe Chris-  
toph Walser zusammenbringen. Der ehemalige  
Männerbeauftragte der Zürcher Reformierten  
Landeskirche, Autor und Sexualberater fordert,  
dass sich die Kirchen dieser Thematik annehmen.  
Walser kritisiert, dass die Kirche seit ihren Anfängen die Sexualität  
abgespalten hat, Menschen sich ihrer Sexualität darum schämten  
und ihre Lust nicht geniessen konnten. Wird in der Kirche über  
Liebesbeziehungen gesprochen, so geht es um Liebe, nicht aber  
um Erotik und Sex.  
Demgegenüber ist es Walsers Anliegen, die Sexualität nicht von  
der Spiritualität abzuspalten, sondern das Verbindende zu suchen.  
Walser bringt die Sexualität ganz bewusst als Geschenk Gottes ins  
Spiel, so wie es auch im Hohen Lied der Liebe im Alten Testament  
beschrieben ist. Erst aus einer Haltung der Dankbarkeit könne man  
ein positives Verhältnis zu seinem Körper und der eigenen Sexualität  
entwickeln.  
Christoph Walser möchte in seinem Vortrag Hinweise geben, wie  
man selber der Spiritualität und seiner Sexualität im Alltag mehr  
Raum schenken kann. Denn, so sagt Walser, «wenn man sich  
nicht um sie kümmert, verkümmern sowohl der Glaube wie der  
Sex».

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Tel. 044 784 04 63, Fax 044 784 07 74  
Pfarrer: Pater Anselm Henggeler  
pater.anselm@webone.ch  
Sakristan: Martin Ulrich  
Telefon 079 643 24 08

### Gottesdienste

#### Samstag, 14. April

19:00 Vorabendmesse Weisser Sonntag  
*Jahrzeiten für Berthy und Alois Föllmi-Neff, Rietbrunnen 26, Pfäffikon; für die verstorbenen Mitarbeiter der Firma Föllmi AG.*  
Opfer für die Stiftung Wunderlampe  
«Träume werden wahr».

#### Sonntag, 15. April

*Weisser Sonntag*  
*Zweiter Sonntag der Osterzeit*  
09:15 Besammlung der Erstkommunikanten im Säli des Pfarrhauses, mit Musikverein Schindellegi-Feusisberg  
09:30 Einzug der Erstkommunionkinder in die Pfarrkirche  
Messfeier, Gesang und Musik durch den Kinderchor Feusisberg, geleitet von Adeline Marty.  
Opfer für die Stiftung Wunderlampe  
«Träume werden wahr».  
Nach dem Gottesdienst ist bei passendem Wetter Apéro vor der Kirche, dargeboten vom Kirchenrat.

#### Montag, 16. April

08:30 Messfeier mit den Erstkommunikanten in der Gnadenkapelle Einsiedeln  
20:00 Bibelabend im Säli des Pfarrhauses

#### Dienstag, 17. April

Keine Messfeier in der Pfarrkirche um 09:00 Uhr.

20:00 Messfeier in der Pfarrkirche mit der Frauengemeinschaft

#### Mittwoch, 18. April

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

#### Freitag, 20. April

08:30 Rosenkranzgebet  
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

#### Samstag, 21. April

19:00 Vorabendmesse vom dritten Ostersonntag  
Das Opfer wird aufgenommen für Aufgaben der Pfarrei.

#### Sonntag, 22. April

*Dritter Ostersonntag*  
09:30 Hauptgottesdienst, es singt der Kirchenchor  
*Jahrzeiten für Alois Feusi, Pfäffikon, für Rupert Fässler-Feusi, Miltenweid; für Franz Fässler, Dorfstrasse 55 (früher Miltenweid); für Karolina und Franz Fässler-Fässler, Miltenweid; für Schwester Brigitte (Theres) Fässler, Menzingen; für Bernhard Fässler, Männedorf.*  
Das Opfer wird aufgenommen für Aufgaben der Pfarrei.

### Mitteilungen

#### Unsere Erstkommunikanten

*am Sonntag, 15. April*  
Simon Bürgi Stuckstrasse 10  
Simona Corti Schulhausstrasse 10  
Soraia Sousa Dias Dorfstrasse 40  
Gianluca Föllmi Schweigwiesstrasse 16  
Melanie Nauer Dorfstrasse 48  
Yanick Portmann Etzelstrasse 86  
Fabian Ruoss Schweigwiesstrasse 31  
Stefanie Ulrich Erlistrasse 1  
Jasmin Walker Frohe Aussicht 8  
Am Montag nach dem Weissen Sonntag feiern die Erstkommunikanten mit Eltern und Angehörigen die *heilige Messe in der Gnadenkapelle in Einsiedeln* (um 08:30 Uhr).  
Wir begleiten als Pfarrei die Kinder mit unseren Gebeten und guten Wünschen.

#### Jesus ist da

Die Italiener nennen einen guten Menschen «buono come il pane» (er ist gut wie Brot). Jesus ist der wahrhaft gute Mensch, er liebt alle Kinder. Bei der Erstkommunion dürft ihr zu seinem Tisch kommen, will er für euch Brot sein.



#### «Wunderlampe»

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerst- und langzeiterkrankten Kindern in der Schweiz. Dank einem Beitrag kann ein Kind für einen Tag seine Sorgen vergessen und Lebensenergie in sein Herz fließen lassen.

Bisher konnten dank Gönnern und Spenden über 500 Wünsche erfüllt werden. Darunter sind zum Beispiel: Treffen mit Celine Dion, Fahrt in einem Unterseeboot oder eine Reise in den Europapark nach Rust.

Oft sind es auch einfache Wünsche, wie eine Ausfahrt mit einer Pferdekutsche oder der Besuch in einem Fernsehstudio.

Leider sind es oftmals die letzten Wünsche von Kindern, die erfüllt werden können. Internet-Auftritt: [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch).

#### Frauengemeinschaft

– *Dienstag, 17. und 24. April: Aquafit K2*  
– *Dienstag, 17. April, um 19:30 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche*  
– *Freitag, 20. April, um 13:30 Uhr: Kirchenparkplatz, Besichtigung «Victorinox» in Brunnen*  
Anmeldung: Helene Feusi, 055 410 43 94, [helene.feusi@gmail.com](mailto:helene.feusi@gmail.com)

#### Kirchenopfer

##### Januar bis März 2012

Januar		
6./8.	Drei Pfarreien	1575.00
15.	Solidaritätsfonds Familien in Not	365.00
22.	Pfarrei-Caritas	110.00
29.	Pfarrei-Aufgaben	340.00
Februar		
5.	Malvaglia	605.00
12.	Caritas Urschweiz	395.00
19.	Catholica Unio (Ostkirchenwerk)	245.00
26.	Pfarrei-Aufgaben	275.00
März		
4.	Fidei Donum (Priester im Missionsdienst)	205.00
11.	Fastenopfer (Suppentag)	345.00
18./19.	Pfarrei-Caritas	380.00
25.	Fastenopfer (2)	1925.00

Herzlichen Dank für alle Spenden im Namen der Beschenkten!

## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag (Samstag geschlossen)  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

### Gottesdienste

#### Samstag, 14. April

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*  
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

#### Sonntag, 15. April

*Weisser Sonntag*  
09:15 *Einzug der Erstkommunionkinder, feierlicher Gottesdienst mit Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche Freienbach, zum Einzug spielen Bläser der Harmonie Freienbach, anschliessend Apéro im Gemeinschaftszentrum*  
09:30 *Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch*  
11:00 *keine Messfeier in der Kapelle Bäch*

#### Montag, 16. April

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

#### Mittwoch, 18. April

09:15 *Mutter-Kind-Gottesdienst zum Thema gute Freunde in der Pfarrkirche Freienbach*  
18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach*

#### Donnerstag, 19. April

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle, anschliessend «Stubete» im Gemeinschaftszentrum Freienbach*

#### Freitag, 20. April

09:00 *Messfeier in der Marienkapelle*

#### Samstag, 21. April

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum Pfarrmatte*  
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

#### Sonntag, 22. April

*3. Sonntag der Osterzeit*  
09:15 *Messfeier, verbunden mit Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Freienbach*  
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*

### Mitteilungen

#### Opfer

Am Samstag und Sonntag, 14./15. April, nehmen wir das Opfer für «Schulen in Kimpese» (Afrika) auf. Jungen und Mädchen werden in Berufszweigen ausgebildet, die sie auch später ausüben können, z.B. in Schulen, Spitälern und Kliniken, als Handwerker oder in der Landwirtschaft. Die Schulleitung und alle Lehrkräfte sind einheimisch. Mit einer eigenen Klinik und diversen weiteren Projekten wird für Schulabgänger und für die Bevölkerung der Region eine nachhaltige Unterstützung geboten zur Bekämpfung der Armut.

#### MUKI-Gottesdienst

Am Mittwoch, 18. April, 09:15 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung ein MUKI-Gottesdienst zum Thema «Gute Freunde» statt. Wir hören eine Geschichte, singen und beten gemeinsam. Nach dem Gottesdienst steht für die Erwachsenen Kaffee oder Tee und für die Kinder ein Sirup bereit. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder!

#### Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 19. April, 09:00–11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

#### Weisser Sonntag

33 *Erstkommunionkinder* begleiten wir dieses Jahr zum Empfang der heiligen Eucharistie. Die *Erstkommunionkinder* besammeln sich im Einheitskleid (die Mädchen mit Kränzchen) um 08:30 Uhr vor der Pfarrkirche zur Aufnahme der Gruppenfotos. Im Foyer des Gemeinschaftszentrums bereiten wir uns zum Einzug vor, musikalisch begleitet von der Harmonie Freienbach. Nach dem Gottesdienst verlassen die *Erstkommunionkinder* die Kirche vor ihren Familien. Alle sind zum Apéro in das Gemeinschaftszentrum eingeladen. Während des ganzen Gottesdienstes sind *private Foto- und Videoaufnahmen verboten. Eine Profi-Fotografin wird Aufnahmen machen.*

*Kinderhütendienst:* Während des Gottesdienstes ist im Gemeinschaftszentrum ein *Kinderhütendienst* eingerichtet.

#### Chindermäss vom Zürisee

Am kommenden Sonntag gelangt die «Chindermäss vom Zürisee» von Andrew Bond in den Pfarreien Einsiedeln und Freienbach zur Uraufführung. Der Pfarrer von Einsiedeln, P. Basil Höfliger, Franziska Notter und Fabian Bucher gelangten mit der Idee an den bekannten Liedermacher Andrew Bond aus Wädenswil, für die Erstkommunion passende Lieder zu schreiben. Er hat sich spontan auf diese Aufgabe eingelassen und entstanden sind acht eindrucksvolle Lieder, die dem Geheimnis der Eucharistie etwas näherkommen wollen. Andrew Bond versucht, seine Texte in heutige, für Kinder verständliche Alltagssprache zu fassen ohne formale Floskeln oder Ausschweifungen, wobei doch auch zentrale alte Begriffe wie «Gloria» oder «Sanctus» verwendet werden. Bonds Melodien haben auch in diesen Liedern einen gewissen Ohrwurmcharakter und wurden bei den Probenachmittagen von Kindern und Eltern mit grosser Freude und Engagement gesungen.

Lassen auch Sie sich von diesen stimmungsvollen Liedern begeistern und singen Sie mutig und aus ganzem Herzen mit.

*Fabian Bucher, Kirchenmusiker*

#### Erstkommunionkinder

##### aus Bäch:

Heffter Alexander, Seestr. 160; Läber Sophie, Hörnliweg 12; Vogt Veigantes Willy, Seestrasse 144

##### aus Freienbach:

Almeida Barros Tatiana, Kantonsstr. 6; Fernandes Meireles Joao, Kantonsstr. 4; Föllmi Mike, Floraweg 14; Gadiant Joël, Leutschenstr. 1; Gisler Eliane, Kirchstr. 56; Müller Jana, Kirchstr. 42; Schärer Lynn, Leutschenstr. 53; Schuler Carmen, Luziaweg 4; Schüpfer Joëlle, Luziaweg 11; Staub Jerome Joel, Kirchstr. 64; Steinauer Jill, Grützenstr. 2; Sebik Mirco, Wollerauerstr. 58

##### aus Wilen:

Brunner Fabienne, Eulenweg 34; Di Lisi Alessandro, Rebmatli 10; Etter Melina, Speerstr. 15; Ivanovic Tatjana, Eulenweg 11; Kälin Stefanie, Eulenweg 13; Kümmin Alessia, Eggliweg 21; Leuenberger Jil, Breitenstr. 89 c; Lynch Isabella, Wilenstr. 24; Nesshold Jessica, Hungerstr. 47; Sauterel Alexandre, Sonnenrain 8 D

##### von auswärts:

Bartl Viviane, Lerchenweg 15 B, Feusisberg; Eichkorn Rebekka, Käpfnerweg 6 a, Horgen; Heeb Nicolas, Ebnetstr. 80, Horgen; Heini Julian, obere Sihleggstr. 20, Schindellegi; Kehl Nickolas, Heerstr. 7, Lachen; Letkiewicz Szczepan, Rosenhof 1, Pfäffikon; Middelkamp Saskia, Gfletz 8, Einsiedeln; Rissi Luca, Dubai

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ  
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25  
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag,  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:  
Hermann Schneider-Nissing, Diakon  
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer  
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:  
Urs-Peter Casutt, Freienbach

### Gottesdienste – Pfarrkirche

#### 2. Sonntag der Osterzeit

##### Weisser Sonntag, 15. April

Opfer: Missio, Mädcheninternat in Mirpurkhas/Pakistan

##### Samstag, 14. April

19:00 *Sonntagsgottesdienst*

##### Sonntag, 15. April

2. Sonntag der Osterzeit – Weisser Sonntag

10:30 *Festgottesdienst mit Erstkommunion*, begleitet von Bläsern der Harmonie Freienbach

14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache (Kroatenseelsorger P. Rade Vuksic, Baar)

19:00 Rosenkranz

##### Dienstag, 17. April

09:00 Eucharistiefeier  
anschliessend Rosenkranz

##### Mittwoch, 18. April

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

##### Samstag, 21. April

19:00 *Sonntagsgottesdienst*

##### Sonntag, 22. April

3. Sonntag der Osterzeit

10:30 *Sonntagsgottesdienst / Familiengottesdienst*

mitgestaltet von Harfenschülerinnen der Musikschule Freienbach

17:00 *Konzert*, Sinfonieorchester Auserschwyz

19:00 kein Rosenkranz

### Gottesdienste – Hurden

##### Sonntag, 15. April

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

##### Dienstag, 17. April

10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

##### Sonntag, 22. April

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

### Mitteilungen

#### Opfer

Die Kollekte vom Erstkommunion-Wochenende kommt dem Projekt «Mädcheninternat Mirpurkhas/Pakistan» von Missio zugute. Mit unserer Hilfe kann Jahr für Jahr eine Gruppe von Mädchen ins Internat aufgenommen werden, die aus besonders armen Familien kommen.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

#### Probe der Erstkommunionkinder

Am Freitag, 13. April, 16:15 Uhr (nach Schulschluss) treffen sich die Erstkommunionkinder im Foyer des Pfarreisaals, um für den Gottesdienst zu proben.

#### Weisser Sonntag

Wir dürfen dieses Jahr 31 Erstkommunionkinder zur Erstkommunion begleiten. Wir bitten die Familien der Erstkommunionkinder am Weissen Sonntag Folgendes zu beachten:

10:10 *Besammlung* der Erstkommunionkinder im Pfarreisaal, bereits im weissen Kleid, die Mädchen tragen einen Kranz.

10:30 *Einzug* in die Kirche. Die Eltern und Angehörigen erwarten die Erstkommunionkinder am besten in der Kirche. Nach dem Gottesdienst verlassen sie als Erste die Kirche und erwarten den *Auszug auf der Kirchentreppe*, die Harmonie Freienbach spielt.

Eine Fotografin wird während der Erstkommunionfeier Aufnahmen machen. Wir bitten die Angehörigen *in der Kirche nicht zu fotografieren oder zu filmen*, damit die Kinder möglichst wenig abgelenkt werden und der Gottesdienst nicht gestört wird. Wann die Fotos besichtigt und bestellt werden können, werden wir in der kommenden Woche mitteilen.

#### Erstkommunionkinder

Beiersdorf Maxima	Etzelstr. 25
De Cristofaro Matteo	Birchweidstr. 4
Diethelm Jennifer	Hechtweg 3
Dushi Ilir	Schindellegistr. 33
Ebnöther Ronny	Oberschwändistr. 3
Fehr Mireia	Huobstr. 8
Feusi Lea	Churerstr. 63
Fuchs Shana	Rainstr. 11b
Gander Nadine	Etzelstr. 21
Gantenbein Céline	Sonnenpark 10a
Gross Carleen	Rainstr. 49
Gschwend Jana	Rainstr. 19a
Hiestand Nikita	Churerstr. 50
Hiestand Simon	Hinterhofstr. 28
Jungo Joël	Sonnenpark 24
Kafadar Leonardo	Stegstr. 10
Keller Lia Corina	Schindellegistr. 27
Menger Michel	Hofacker 2
Prange Kevin	Stegstr. 34
Rütsche Salome	Rietbrunnen 19
Schmid Cristian	Etzelstr. 112
Schöni Vanessa	Sonnenhof 27
Scozzafava Laura	Sonnenhof 27
Späni Vanessa	Churerstr. 92L
Suter Nina	Schindellegistr. 150
Theiler Liam	Churerstr. 98
Wenger Lynn	Birchweidstr. 71
Wick Juan-Luca	Rainstr. 41
Wieland Valéria	Hurdnerstr. 118
Zehnder Melina	Hüübli 40
Züger Alessio	Etzelstr. 136

#### Ökumenisches Abendgebet

Am *Donnerstag, 19. April, um 19:30 Uhr*, laden das ref. Pfarramt Höfe und die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach zum ökumenischen Abendgebet in der Kapelle Hurden ein. Dieser meditative Gottesdienst ist geprägt von den Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden. Nächstes Abendgebet: Donnerstag, 24. Mai, Kirche Peter und Paul, Ufnau.

#### Verabschiedung Ministranten

Beim traditionellen «Eiertütchen» nach dem Osternachtgottesdienst hiess es Abschied nehmen von den Ministranten, die ihre Schulzeit beendet haben und aus dem Ministrantendienst ausscheiden. In diesem Jahr war es eine grosse Anzahl von treuen Minis, die uns sehr fehlen werden. Mit einem kräftigen Applaus wurden sie verabschiedet.

*Celine Alpiger, Michelle Feusi, Vivienne Fuchs, Vanessa Kälin, Karin Lainez, Martina Steiner, Christina Zehnder, Marius Immoos, Jannik Keller, Florjan Sylva, Phu Thien Tran, Ngoc Tuan Tran*

Herzlichen Dank für Euren treuen Dienst!





Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
 Telefon 044 784 02 27  
 Fax 044 786 36 42  
 sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
 www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
 Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
 Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
 Mittwoch 14:00–16:30 Uhr  
 Freitag 08:30–11:30 Uhr

Joachim Cavicchini, Pastoralassistent  
 Telefon 044 784 04 36  
 Jozef Kuzár, Pfarradministrator  
 Telefon 044 784 02 27

Pikett-Telefon für Notfälle  
 079 920 27 65



## Gottesdienste – Agenda

### 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: KAS Katechetische  
 Arbeitsstelle Kanton SZ

#### SAMSTAG, 14. APRIL

**11:30 Schindellegi**  
 Taufe von *Joona Ritz, Neuhof-  
 strasse 13*

**17:30 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*  
 Dreissigster für  
*Willi Blattmann-Buttliger, Jona*  
*Andreas Lütschg-Schneider*

#### SONNTAG, 15. APRIL

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*  
 Gedächtnis für  
*Paul Elsener-Ingold*

**10:30 Wollerau – Weisser Sonntag**  
*Eucharistiefeier* Erstkommunion  
 mitgestaltet von der Gruppe  
 «Singen im Gottesdienst»

**17:00 Schindellegi**  
 Konzert in der Pfarrkirche mit  
 Musiklehrkräften der Musikschule  
 Feusisberg/Schindellegi  
 (Eintritt frei; Kollekte)  
 anschliessend Apéro

#### MITTWOCH, 18. APRIL

**10:00 Wollerau**  
*Eucharistiefeier* im Alterszentrum  
 Turm-Matt

#### DONNERSTAG, 19. APRIL

**08:30 Wollerau**  
 Rosenkranz mit Aussetzung

**09:00 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*

#### FREITAG, 20. APRIL

**08:30 Schindellegi**  
 Rosenkranz

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*

#### 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Schweizerische Stiftung  
 für das cerebrally gelähmte Kind  
*Priesterlicher Dienst: Pater Anselm Hengge-  
 ler und Pater A. Kurmann, Einsiedeln*

#### SAMSTAG, 21. APRIL

**10:00 Wollerau**  
 Chrabbelfür

**17:30 Wollerau**  
*Eucharistiefeier*  
 Stiftsjahrzeit für  
*Elisabeth Hager*  
*Paul und Sophie Bachmann-  
 Truttmann und*  
*Paul Bachmann-Vogler*

#### SONNTAG, 22. APRIL

**09:00 Schindellegi**  
*Eucharistiefeier*

#### Erstkommunion in Schindellegi



Unter dem Thema «Gott baut ein Haus, das lebt» durften am Ostermontag in der Pfarrkirche St. Anna in Schindellegi 12 Kinder das Sakrament der ersten hl. Kommunion empfangen! Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zu einem besonderen erlebnisreichen Festtag beigetragen haben!

### 10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
*Bernhard Schön-Steinauer*

### Sonntagskollekte

*KAS Katechetische Arbeitsstelle Kanton SZ*  
Die Katechetische Arbeitsstelle des Kantons Schwyz mit Sitz in Einsiedeln ist zuständig für die Beratung und Begleitung von katechetisch Tätigen, Teams und pfarreilichen Gruppen sowie den Verleih von religionspädagogischer Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien, Lehrmitteln und AV-Medien. Wir danken Ihnen herzlich für Ihren Beitrag!

## Aus dem Leben der Pfarrei

### Gratulationen

16.04. *Caterina Rüegg-Matucci*,  
*Schindellegi*, 95-jährig  
17.04. *Hans Jantz-Lagler*, *Wollerau*,  
80-jährig

Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

### Versöhnungsweg 4. Klasse, Wollerau

Am 17. und 18. April machen sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Wollerau zusammen mit einer vertrauten Begleitperson auf den «Versöhnungsweg». Er führt sie zu verschiedenen Stationen zu den Themen: Ich selbst, Familie, Freunde, Freizeit, Schöpfung, Gott... Anschliessend sind die einzelnen Kinder zum Gespräch mit dem Pfarrer eingeladen.

### Kirchenrat Wollerau

*Mittwoch, 18. April*  
20:00 Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal Wollerau  
Traktanden:  
1. Wahl der Stimmzähler  
2. Vorlage und Genehmigung der Nachkredite  
3. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2011  
4. Umbau Pfarrhaus  
5. Wahlen  
6. Verschiedenes

## Vereine / Gruppen

### Stubete Schindellegi

*Freitag, 13. April*  
13:30 im Forum St. Anna in Schindellegi

### Ökumenisches Abendgebet

*Donnerstag, 19. April*  
19:30 Kapelle Hurden

## Voranzeige

### Dankeswallfahrt der Erstkommunikanten

*Samstag, 21. April*  
Dankeswallfahrt der Erstkommunikanten  
Schindellegi und Wollerau

### Maiandachten

*Pfarrkirche Wollerau:*  
jeweils Dienstag, 19:30 Uhr

*Pfarrkirche Schindellegi:*  
jeweils Mittwoch, 19:00 Uhr

### Frauengemeinschaft Wollerau

*Dienstag, 24. April*  
14:00 Jass- und Spielnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

### Kirchenband Tiramisu, Wollerau

*Mittwoch, 25. April*  
18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

### Gruppe aktiver Senioren und Informationsstelle für Altersfragen, Wollerau

*Donnerstag, 26. April*  
14:30 Vortrag von J. Planzer – Jakobsweg,  
Teil 3: Spanien  
im Pfarreisaal Wollerau

### Frauengemeinschaft Schindellegi

*Montag, 23., bis Donnerstag, 26. April*  
Kinderkleiderbörse im Forum St. Anna,  
Schindellegi

### 27. Weltjugendtag 2012 in Muri

Vom 11.–13. Mai findet in der Pfarrei St. Goar in Muri (AG) der nächste Deutschschweizer



Weltjugendtag statt. Das Klosterdorf Muri liegt am Lindenberg im ländlich geprägten Freiamt im Schweizer Mittelland. Muri ist Bezirkshauptort des gleichnamigen Bezirks, hat 7000 Einwohner und ist seit bald 1000 Jahren mit dem Benediktinerkloster eng verbunden. Das gewaltige ehemalige Kloster macht Muri zu einem Ort lebendiger Kirchen- und Kulturgeschichte. Muri ist gut erschlossen und von den Städten Luzern, Zug und Zürich gut zu erreichen. Zudem hat Muri eine sehr lebendige Pfarrei – und man sagt, auch den besten Sakristan der Welt! :-)

Also ideale Voraussetzungen, dass im Mai ein gelungener Weltjugendtag stattfinden kann.

Infos und Anmeldung unter [www.weltjugendtag.ch](http://www.weltjugendtag.ch) oder bei [josy.hobi@seelsorge-raum-berg.ch](mailto:josy.hobi@seelsorge-raum-berg.ch) / Telefon 044 687 27 91 / Natel 079 630 92 15

Überall sind wir  
von Wundern umgeben,  
wenn wir die Augen haben,  
sie zu sehen.

*Ernst R. Hauschka*



## «Alte» Wörter neu entdecken

### Wandlung

«Was ist das?», fragt Peter die Mutter. «Ich sag es dir nachher», flüstert die Mutter zur Antwort. Peter spürt, wie es in der Kirche ganz ruhig wird. Und mitten in der Stille hört er ein Glockenzeichen.

«Was ist das: Wandlung?», will Peter gleich nach dem Gottesdienst wissen. «Das ist die Mitte der Messe», sagt die Mutter, «dann wird das Brot zu heiligem Brot, es gibt eine Wende. Darum heisst es Wandlung.» «Ein komisches Wort», wundert sich Peter. «Ein altes Wort», sagt die Mutter. «Warum ein altes Wort?» «Weil die Menschen schon seit vielen hundert Jahren das gleiche Brot erhalten. Darum haben sie auch die alten Wörter bewahrt.»

«Ich habe in einem Märchen gelesen, dass ein Zauberer einen Prinzen in einen Frosch verwandelt hat», erinnert sich jetzt Peter. «Siehst du», sagt die Mutter, «du kennst das Wort auch. Allerdings, im Gottesdienst ist kein Zauberer am Werk. Wir sagen auch keinen Zauberspruch, sondern ein Gebet: Vater nimm unser Brot an, lass es zum grossen Zeichen werden. In diesem Brot wollen wir deine Liebe spüren.»

### Mein Leib

Nach der Messe macht Peter ein verschlossenes Gesicht. «Was ist?», fragt die Mutter. «Das verstehe ich nicht», sagt der Bub, «mein Leib, für euch, nehmt und esst...» «Du meinst», fragt die Mutter, «wie Jesus uns seinen Leib schenken kann?» Peter nickt.

«Weisst du», sagt die Mutter, «ich habe in einem Vortrag etwas ganz Interessantes gehört: Das Wort «Leib», das Jesus braucht, ist nicht einfach das, was wir unter Leib verstehen. Es ist nicht



einfach das Fleisch um unsere Knochen. Leib heisst hier etwas anderes: Etwas von mir selber.»

«Dann sagt Jesus also: Ich gebe dir etwas von mir?» «Ja», sagt die Mutter, «und eigentlich kannst du das auch ganz gut verstehen. Weisst

du noch, wie du deiner Patin auf Weihnachten ein Bild gemalt hast? Damals hast Du auch gesagt: Ich will der Patin etwas von mir selber schenken.»

«Aber warum heisst es doch: mein Leib?», will Peter wissen. «Auch das ist ein altes Wort», sagt die Mutter, «solche Wörter ändert man nicht von einem Tag auf den andern.» «Da muss man ja viel lernen, wenn man alles verstehen will», sagt der Bub.

### Gedächtnis

«Ich habe ein gutes Gedächtnis», sagt Peter nach dem Gottesdienst. «Warum redest du jetzt von Gedächtnis?», will die Mutter wissen. «Doch», sagt der Bub, «der Pfarrer hat auch vom Gedächtnis gesprochen.»

Jetzt weiss die Mutter, an was Peter denkt: «Tut dies zu meinem Gedächtnis», heisst es in der Mitte der Messe. «Ja», sagt sie, «du hast wirklich ein gutes Gedächtnis. Und wozu brauchst du es?»

Peter lacht verschmitzt: «Mit meinem Gedächtnis kann ich an die Ferien zurückdenken, an das Meer und die Sandburgen, die wir gebaut haben. Ich muss nur die Augen schliessen und daran denken, dann kann ich das Meer schon fast sehen und riechen.»

«Siehst du», sagt die Mutter, «so hat es auch Jesus gemeint. Er hat seinen Freunden das Brot gebrochen, gegeben und gesagt: Tut dies zu meinem Gedächtnis. Sie sollen, genau wie du, später zurückdenken. Dann spüren sie, dass Jesus ganz nahe ist.»

«Wenn ich fest an jemand denke, spüre ich, dass er nahe ist», fährt Peter fort. «Ja», sagt die Mutter, «die Gedanken haben eine grosse Kraft.»

(Nach «Unser Kind vor der Erstkommunion».)  
Sonderdruck «ehe-familie»)

P. Anselm Henggeler

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Tel. 044 784 80 78  
www.feg-hoefe.ch  
sekretariat@feg-hoefe.ch

Pfr. Michael Simonis  
Seelsorgerliche Beratung  
Telefon 044 784 80 78  
michael.simonis@feg-hoefe.ch

Elisabeth Jöster  
Jugendmitarbeiterin  
Telefon 079 290 63 21  
elisabeth.joester@feg-hoefe.ch

### Agenda – Gottesdienste

#### Samstag, 14. April

14:00 Ameisli – die dunklen Mächtschaften von Gundel  
14:00 Jungschar – Lasagne  
19:00 Jugendgruppe

#### Sonntag, 15. April

10:00 Bibelklasse  
KIDS TREFF  
Kinderhort  
Gottesdienst

#### Montag, 16. April

14:00 Nähtreff  
16:00 Die «Brücke» – Treffen für Ausländer und Schweizer

#### Mittwoch, 18. April

20:00 Gebet Kapellhof

#### Samstag, 21. April

18:30 Teenie-Connect (Kochen)

#### Sonntag, 22. April

10:00 Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort, Gottesdienst  
19:00 LifeLight – Jugendgottesdienst, FEG Höfe

### Zitat

Nicht einen grossen Glauben brauchen wir, sondern Glauben an einen grossen Gott.  
Hudson Taylor

Aktuelle News unter [www.feg-hoefe.ch](http://www.feg-hoefe.ch).

### Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01